

RS OGH 1976/8/31 30b572/76

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 31.08.1976

Norm

GrEStG 1955 §2 Abs2

GrEStG 1955 §4 Abs1 Z2

Rechtssatz

Für die Anwendung der Befreiungsbestimmung des § 4 Abs 1 Z 2 GrEStG sind die tatsächlichen Verhältnisse im Zeitpunkt der Entstehung der Steuerschuld maßgeblich. Künftig beabsichtigte oder mögliche Änderungen begründen erst dann nach § 2 Abs 2 GrEStG eine - nachträgliche - Steuerpflicht, wenn die Änderung tatsächlich herbeigeführt wurde.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 572/76
Entscheidungstext OGH 31.08.1976 3 Ob 572/76

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0060932

Dokumentnummer

JJR_19760831_OGH0002_0030OB00572_7600000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at